



Aktuarin
Daniela Dalle Case
Bergstr. 1b, 9100 Herisau

Telefon: 071 352 91 00
E-Mail: Aktuar@oasv.ch

Einladung zur Schiesskonferenz

Freitag den 28. Oktober 2022, 20.00 Uhr

Wo: Schützenhaus des ASV Herisau-Waldstatt

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Schiesskonferenz vom 29.10.2021
4. Abnahme der Jahresberichte
 - 4.1. 1. Schützenmeister
 - 4.2. 2. Schützenmeister
 - 4.3. Nachwuchsobmann
 - 4.4. Veteranenobmann
5. Anträge
 - 5.1. Der Sektionen: keine bekannt
 - 5.2. Des Vorstandes: Reglementsanpassung → Ergänzung Nachwuchs-Cup
6. Bewilligung der Schiessanlässe im OASV für das Jahr 2023
 - 15. Rheintaler Kniend-Meisterschaft 10m in Au-Widnau: 17.1. und 27.-28.1.2023
7. Orientierung / Behandlung von Anträgen an den EASV Schützenrat
 - Anträge Anpassung Reglemente EASV
 - Anträge 1, 3, 4, 5 (Antrag 2 wird an der DV behandelt)
8. Vergabe der Verbandsanlässe 2023 im OASV
 - Verbandsschiessen
 - GM-Final
 - Nachwuchs GM-Final
 - Jugend- und Juniorentreffen
 - Veteranenschiessen und Veteranenmeisterschaft
 - Schlusschiessen
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf die Delegierten der OASV-Sektionen.

Der OASV-Vorstand

- Beschickungsrecht:** - Verbands-Vorstand, 2 Vertreter pro OASV-Sektion, Präsident GPK, Schützenräte OASV
- Beilagen:** - Protokoll SK 2021 und Jahresberichte (folgen später)
- Separate Beilagen:** - Nachwuchs-Cup OASV (Antrag Ergänzung im Schiessreglement) und Anträge vom EASV
- Anträge 1, 3, 4, 5 (siehe Beilage)



Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

Aktuarin
Daniela Dalle Case
9100 Herisau

Telefon: 071 352 91 00
E-Mail: Aktuar@oasv.ch

Protokoll

der Schiesskonferenz des OASV
Freitag 29.10.2021, 20.00 – 22.00 Uhr
Kammernholz, Herisau

Vorsitz:	Hans Streuli, Präsident
Anwesend:	Daniela Dalle Case, Marco Dalle Case, Wendel Forrer, Urs Heeb, Vreni König, Robert Menzi, Raffael Müller, Ralf Zellweger
Gäste:	
Sektionen:	Vertreter aus 13 Sektionen
Stimmberechtigt:	30 Stimmberechtigte, Absolutes Mehr 16
Entschuldigt:	EASV SM Renato Harlacher Sektionen Flums und Rheineck
Unentschuldigt:	Sektion Schönengrund
Traktanden:	
	1. Begrüssung und Appell 1
	2. Wahl der Stimmzähler 2
	3. Protokoll der Schiesskonferenz vom 25.10.2019 2
	4. Abnahme der Jahresberichte 2
	4.1. Des 1. Schützenmeisters, Urs Heeb 2
	4.2. Des 2. Schützenmeisters, Röbi Menzi 2
	4.3. Des Nachwuchsobmannes, Raffael Müller 2
	4.4. Des Veteranenobmannes, Wendel Forrer 2
	4.5. Des Matchchefs, Marco Dalle Case 3
	5. Anträge an die Schiesskonferenz vom 29.10.2021 3
	5.1. Der Sektionen 3
	5.2. Des Vorstandes 3
	6. Bewilligung der Schiessanlässe im OASV für das Jahr 2022 3
	7. Orientierung / Behandlung von Anträgen an den EASV-Schützenrat 3
	8. Vergabe der Verbandsanlässe 4
	9. Absenden Zinn-Service-Match 4
	10. Verschiedenes 4

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident Hans Streuli begrüsst die Vorstands-Mitglieder und die Vertreter der Sektionen an der Schiesskonferenz in Herisau. Besonders begrüsst er das Ehrenmitglied Erwin Grossglauser. Der Präsident freut sich, dass viele Sektionen vertreten sind. Von der GPK ist Erwin Grossglauser anwesend.

Die heutige Schiesskonferenz wird mit den im Moment aktuellen Bestimmungen vom BAG durchgeführt. Das heisst es gilt die 3-G-Regel (Geimpft, Getestet oder Genesen), dafür darf die Sitzung ohne Maske abgehalten werden.

SWISSLOS
Sportfonds Appenzell Ausserrhoden

Die Schiesskonferenz vom 30. Oktober 2020 musste leider aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Eine schriftliche Abhaltung der Schiesskonferenz fand der Vorstand als nicht geeignet. Der Vorstand war der Meinung, dass man vor der Abstimmung über die Reglementsänderungen diskutieren sollte. Die Vergabe der Schiessanlässe konnte bereits vorgängig mit den Sektionen abgeklärt und verteilt werden. Alle Sektionen, welche für das Jahr 2020 einen Anlass durchgeführt hätten, erklärten sich bereit diesen im 2021 durchzuführen. Der Präsident bedankt sich für die Bereitschaft einen Anlass zu organisieren, trotz ungewisser Lage.

Im vergangenen Jahr mussten die meisten Schiessanlässe als Fernwettkampf durchgeführt werden oder wurden sogar abgesagt. Die Schützen fanden es anfangs noch sehr angenehm, musste man doch nicht lange Fahrten auf sich nehmen und konnte bequem vor Ort schießen. Doch gegen Ende der Saison war das Bedürfnis sich wieder zu sehen und einfach einen «Schwätz» abzuhalten schon vermisst worden.

Am Ständematch in Steinhausen konnte in diesem Jahr leider keine Mannschaft gestellt werden. Terminliche und gesundheitliche Gründe der möglichen Teilnehmer zwangen den OASV zu einer Absage.

Änderungen der Traktandenliste werden nicht gewünscht. Der Präsident Hans Streuli erklärt die Sitzung somit offiziell für eröffnet. 13 Sektionen bzw. 30 Stimmberechtigte sind anwesend, Absolutes Mehr 16.

2. Wahl der Stimmenzähler

Christoph Zwicker wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Schiesskonferenz vom 25.10.2019

Das Protokoll wurde nach der Schiesskonferenz 2019 und nochmals mit der Einladung dieser Schiesskonferenz per Mail zugestellt. Für die abgesagte Schiesskonferenz 2020 wurde kein Protokoll erfasst. Änderungen und Ergänzungen werden keine gewünscht. Das Protokoll wird angenommen und der Aktuarin Daniela Dalle Case verdankt.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

4. Abnahme der Jahresberichte

Der Präsident lobt die sachlich verfassten Berichte der Vorstandsmitglieder. Leider konnten in diesem Verbandsjahr nur sehr wenige Anlässe stattfinden, weshalb auch die Berichte kürzer ausgefallen sind, wie in den Vorjahren.

4.1. Des 1. Schützenmeisters, Urs Heeb

Bei der 10m Saison mussten leider, wegen Corona, nach wenigen Heimrunden die MM und GM frühzeitig beendet werden. Die Verbandsmeisterschaft konnte in Wil durchgeführt werden, denn für den Vorstand wäre ein Fernwettkampf für diesen Wettkampf keine Option gewesen. Eine Resultatzusammenfassung ist im Jahresbericht ersichtlich. Auf Hinweis eines Teilnehmers der Versammlung, wird im Jahresbericht noch folgender Nachtrag erfasst: Astrid Meier Stehend Nachwuchs-Schweizermeisterin.

4.2. Des 2. Schützenmeisters, Röbi Menzi

Im Rückblick von Röbi spürt man seine leise Enttäuschung über die etwas magere Beteiligung am Cupschiessen und die damit verbundene Cup-Qualifikation von 64 statt 128 Schützen, bei der ersten Ausscheidung zum Cupfinal. Die ausführliche Beschreibung vom spannenden Final in Wattwil ist im Jahresbericht enthalten.

4.3. Des Nachwuchsobmannes, Raffael Müller

Nachdem die 10m Anlässe noch als Fernwettkämpfe durchgeführt werden mussten, konnte die 30m Saison mit relativ wenigen Einschränkungen abgehalten werden. Die rückläufige Beteiligung war jedoch gut auszumachen. Der Präsident hofft auf steigende Teilnehmerzahlen für die nächste Saison. Gratulation zum 2. Rang am Verbändewettkampf in Steinhausen.

4.4. Des Veteranenobmannes, Wendel Forrer

Im Bericht von Wendel ist von Absagen und Verschiebungen zu lesen. Den Final der Veteranenmeisterschaft konnte im Stand vom ASV Herisau-Waldstatt, mit den Vorschriften vom BAG, durchgeführt werden. Ein Fernwettkampf für diese Meisterschaft wäre keine Option gewesen, geht es doch um den Meistertitel. Ausführliche Ranglisten der verschiedenen Wettkämpfe sind im Jahresbericht nachzulesen.

4.5. Des Matchchefs, Marco Dalle Case

Kein Bericht, es fanden keine Anlässe statt.

Sämtliche Jahresberichte wurden einzeln zur Diskussion freigegeben und danach über alle zusammen abgestimmt. *Abstimmung: einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.*

Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandskollegen für den grossen und uneigennütigen Einsatz während des ganzen Jahres. Einzelne Sitzungen konnten sogar wieder vor Ort abgehalten werden, was den Präsidenten sehr freute. Er lobt auch die Unterstützung unter den Vorstandsmitgliedern, auch ausserhalb des eigenen Ressorts. Herzlichen Dank auch an Erwin Grossglauser, welcher jeweils die Matchmeisterschaft 10m als Ressortleiter durchführt. Auch ein Dank an alle Helfer in den Sektionen, welche uns tatkräftig unterstützen. Der Präsident erwähnt auch die Bereitschaft der Sektionen, welche die Wettkämpfe als Fernwettkampf abhalten mussten und in der «Beiz» auf Einnahmen verzichten mussten.

5. Anträge an die Schiesskonferenz vom 29.10.2021

5.1. Der Sektionen

Keine Anträge

5.2. Des Vorstandes

- Anpassung des Schiessreglementes OASV. Hauptthema: Stellung Auflageschiessen
Der 1. Schützenmeister Urs Heeb stellt die Anpassungen für das Reglement vor. Vor fast 2 Jahren hat eine Arbeitsgruppe das Reglement überarbeitet und Urs stellt nun die einzelnen Anpassungen vor. Diese werden via Leinwand aufgezeigt und können Punkt für Punkt besprochen werden.
- In einer separaten Excel-Liste wurde akribisch notiert, welche Anpassungen zukünftig gemacht werden.
- Punkt 8.5.: wird noch gemäss IAU angepasst

Die Versammlung stimmt zu, dass über alle Anpassungen des Reglements abgestimmt werden kann.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Orientierung über die Erhöhung der Stichpreise für Kehr von CHF 2.00 auf CHF 3.00 für die Verbands-, Schlusschiessen und Veteranentreffen.

6. Bewilligung der Schiessanlässe im OASV für das Jahr 2022

Für das kommende Jahr werden folgende Anlässe in unserem Verbandsgebiet durchgeführt und zwar:

- **14. Rheintaler Kniend Meisterschaft** vom 18./28./29. Januar 2022 in Au-Widnau (findet mit 3-G-Regel statt)
Abstimmung: wird einstimmig angenommen.
- **150 Jahre ASV Herisau-Waldstatt**, Jubiläumsschiessen findet vom 10.-12.6. und 17.-19.6.2022 statt.
Abstimmung: wird einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt den Vereinen für die Durchführung der Anlässe und fordert die Sektionen auf, diese Anlässe möglichst geschlossen zu besuchen.

7. Orientierung / Behandlung von Anträgen an den EASV-Schützenrat

- Folgender Antrag des ASV Bürglen ging an den EASV-Schützenmeister (siehe Anhang):
Wiedereröffnung der Sektionsrangliste bzw. der Kategorieneinteilung aufgrund des Jahresdurchschnittes 2021, rückwirkend im Schützenrat diskutiert und ein Beschluss gefasst wird.
- Reglementsänderung U23 (Die Anpassung gilt ab 1.1.2022, Angleichung an IAU-Reglement):
Entscheidend ist der Jahrgang, das heisst für die 10m Saison: Wer im kommenden Jahr 23 Jahre alt wird, kann ab dem Januar nicht mehr bei den U23 mitschiessen. Er muss dann die Quali bei der Elite schiessen.

8. Vergabe der Verbandsanlässe

Anlass	Wo	Wann
Verbandsschiessen	Schwellbrunn	13.-15. Mai und 20.-22. Mai
Veteranenschiessen	Rheineck	11. Juni
GM-Final	Herisau	20. August
NW GM-Final	Herisau	21. August
Jugend- und Juniorentreffen	Weesen	4. und 10. September
Schluss-Schiessen	Goldach	23.-25. Sept. und 30. Sept -2. Oktober

Abstimmung: Die Austragungsorte für die oben erwähnten Anlässe wurden von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Zur Information (ohne Abstimmung):

Anlass	Wo	Wann
10m Matchmeisterschaft	Ebnat-Kappel	18. Dezember 2021
10m Nachwuchstreffen	Au-Widnau	26. und 27. Februar 2022
Quali NW-Verbandwettkampf	Degersheim	15. Mai 2022
Verbandsmeisterschaft	Wattwil	4. Juni 2022
Matchmeisterschaft 30m	Herisau	27. August 2022

Der Präsident dankt den Vertretern der Vereine für die Zusage der Durchführung der Anlässe.

Bewerbungen für 2023:

Verbandsschiessen nach Turnus → Tübach 07 / Schwellbrunn 08 / Stein 2012

Schlusschiessen nach Turnus → Herisau 03 / Degersheim 2010

9. Absenden Zinn-Service-Match

Röbi Menzi gibt bekannt, dass die letzte Auszeichnung abgegeben werden kann und zwar an Bruno Müller, Herisau und an Markus Graf, Rheineck. Dieser Wettkampf konnte nun definitiv abgeschlossen werden.

10. Verschiedenes

- **Anträge** für die **Delegiertenversammlung** müssen bis am 31.12. beim Präsidenten eintreffen.
- **Verdienstmedaille:** Antragsformular gibt es im Internet EASV unter Verband EASV – Statuten/Reglemente, auch eine Restpunkttabelle ist dort zu finden. Bitte bis Ende November dem Präsidenten melden.
- Antrag mit Armbrustlebenslauf für **40 Jahre Armbrustschiessen** bis Ende November an den Präsidenten senden. Es wird jeweils eine Wappenscheibe mit Kostenaufteilung: 50% Verband + 50% Verein abgegeben.
- Adressverwaltung: Bitte **Mutationen**, wie auch Mailadressen laufend an Urs Heeb melden, damit die Einladung für die Schiesskonferenz, DV etc. an die korrekte Adresse gesandt wird. Urs wird eine aktuelle Liste an alle Schützenmeister und Aktiare senden: Ziel wäre es, dass per Anfang neuer Saison die aktuellen Daten in der Datenbank mutiert sind.
- **Wanderpreise:** In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass Wanderpreise nicht mehr der heutigen Zeit entsprechen und an Beliebtheit verloren haben. Auf der Zusammenstellung wird nun aufgezeigt, welche Anlässe mit welchen Preisen geehrt werden. Die Wanderpreise werden zukünftig nicht mehr ersetzt. Dies gilt für Verbandsschiessen, Verbandsmeisterschaft, Gruppenmeisterschaft, Einzelcup.
- **EASF Neuwilen:** 4 der Total 36 Scheiben stehen den Nachwuchsschützen zur Verfügung. Der Präsident bittet alle Sektionen mit möglichst vielen Nachwuchsschützen am Anlass teilzunehmen.

Nächste Termine:

- **OASV 10m Match-Meisterschaft** am 18. Dezember 2021 in Ebnat-Kappel (2. Stellung gratis)
- **Rheintaler Kniendmeisterschaft** am 18./28./29. Januar 2022 in Au-Widnau
- **OASV Veteranenversammlung** am Freitag 21. Januar 2022, 19.30 Uhr im Casino in Herisau
- **OASV DV** am 12. März 2022 in Tübach

→ www.oasv.ch – OASV-Homepage für weitere Ausschreibungen beachten ←

107 Jahre Vorstandstätigkeit sitzen hier am Vorstandstisch erzählt der Präsident stolz. Doch auch der Vorstand möchte sich nach und nach erneuern, deshalb appelliert der Präsident an die Versammlung, dass sich Interessierte melden sollen. Denn per DV 2022 wird die Kassierin zurücktreten und per DV 2023 werden der Veteranenobmann und der 2. Schützenmeister die Rücktritte bekanntgeben. Glücklicherweise konnten auch schon 3 Nachfolger gefunden werden. Die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder wird an der jeweiligen Delegiertenversammlung erfolgen. Aber auch der Präsident Hans Streuli hat den Rücktritt per 2023 bekannt gegeben. Es wird deshalb ein Nachfolger für den Präsidenten OASV gesucht.

- **EASV:** Toni Albisser wird per DV 2022 vom Amt zurücktreten und auch Albert Ruckstuhl hat sein Amt als Leiter Volksschiessen per sofort niedergelegt. Es werden dringend Nachfolger gesucht. Restmaterial, wie Kranzabzeichen, können von interessierten Vereinen noch vom EASV bezogen werden.
- **J+S-Grundkurs** wird an 2 Wochenenden in Filzbach durchgeführt. Anmeldung an Raffael Müller. Anmeldeschluss 5.1.2022.
- **NW-Kurs 10m:** Anmeldung bis 16.11.2021 bei Bruno Gohl
- **Mutationen** können auch während der laufenden Saison an Urs Heeb mitgeteilt werden.
- **Mr. OFFA,** Fritz Brülisauer teilt mit, dass die OFFA im 2020 leider kurzfristig abgesagt werden musste, OFFA 2021 fand nicht statt. Fritz ist zuversichtlich, dass die OFFA 2022 vom 20.-24. April stattfinden wird. Er freut sich auf viele Helfer. Die 10m Anlage konnte einmal ausgemietet werden.
- **ASV Gossau,** Franz Manser: Vor 2 Jahren wurde eine Vereinsversammlung durchgeführt, wo über Auflösung oder weitermachen diskutiert worden ist. Dabei hat der Verein beschlossen sich nicht mehr aktiv an den Wettkämpfen zu beteiligen. Nach 2 Jahren nun das Fazit, sie haben 10 Scheiben abgebaut und haben die Hälfte des Standes an die Bogenschützen vermietet. Es ist im Moment noch nicht klar, wie es mit dem ASV Gossau weitergehen wird.
- Thema **Fernwettkämpfe** in der Zukunft, wird angesprochen: Bis jetzt wurde schweizerisch kein Antrag für Fernwettkämpfe gemacht. Momentan werden keine Fernwettkämpfe angestrebt, da auch die Sektionen mit den Einnahmen der Festwirtschaft rechnen wollen und die Geselligkeit sicher zu kurz kommt.
- Erwin Grossglauser: **10m Stehend- und Kniend-Meisterschaft:** Anmeldefrist 10. Dezember 2021

Der Präsident bedankt sich herzlich für die Bewirtung durch den ASV Herisau-Waldstatt und wünscht allen Schützen eine gute 10m Saison den anderen eine gute Winterpause und natürlich eine gute Heimfahrt. Er schliesst die Sitzung um 22.00 Uhr.

Nach dem Motto: Dein Verein braucht Dich, bleib im Verein «Aktiv».

Die Aktuarin
Daniela Dalle Case



Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

1. Schützenmeister
Urs Heeb
Unt. Weierbodenstr. 4, 9620 Lichtensteig
Telefon: 079 416 12 07
E-Mail: schuetzenmeister1@oasv.ch

Jahresbericht 2022 – 1. Schützenmeister

Einleitung

«Endlich wieder eine Saison, bei welcher das Wort 'Corona' nicht ständig präsent ist». Dieses Satz haben sich sicher einige der Schützinnen und Schützen zu Beginn der Saison 2022 gedacht. Tatsächlich: Bis jetzt (Oktober 2022) war Corona wirklich kein Thema. Und das war auch gut so, denn schliesslich durften wir in diesem Jahr ein Eidgenössisches besuchen. Doch dazu später in meinem Bericht.

10m Wettbewerbe

Zuerst noch zu einem Event, der aus organisatorischen Gründen in der Saison 2021 stattfand, welcher den Weg aber nicht mehr in meinen 2021er Bericht schaffte: Die OASV 10m Meisterschaft. Diese wurde, wie in den letzten Jahren bereits, durch Erwin Grossglauser in verdankenswerter Weise in Ebnat-Kappel durchgeführt. Am 18. Dezember trafen sich insgesamt 17 Kniend- und 8 Stehend-Athletinnen und Athleten. In packenden Finals entschieden Stephan Haag (kniend) und Marcel Schilliger (stehend) die Titel für sich. Auch in diesem Jahr wird dieser Wettkampf im Dezember stattfinden.

Schock zu Beginn der Saison

Leider mussten wir mit Beginn der Saison 2022 die Auflösung der Sektion ASG Wil zur Kenntnis nehmen. Alle Bemühung seitens des Vereins, neue Mitglieder in den Verein integrieren zu können, scheiterten. Da die Basis der Sektion nur noch einige wenige Mitglieder umfasste, musste man sich letztendlich eingestehen, dass ein «Vereins-Betrieb» so leider nicht mehr möglich ist und die Sektion deshalb auflöst werden musste. Sehr Schade.

Verbandsschiessen in Schwellbrunn

Die Sektion Schwellbrunn übernahm in dieser Saison das Verbandsschiessen. Mit viel Enthusiasmus organisierten die Kameradinnen und Kameraden aus Schwellbrunn den Anlass und waren gleichzeitig auch «Versuchskaninchen» für den Einsatz des neuen Schiessprogramms «Count Basic», welches das in die Jahre gekommene PowerBow ablöste. Sandra Bösch von der Sektion Schwellbrunn löste die Aufgabe hervorragend und beherrschte das Programm ziemlich schnell. Letztendlich nahmen 94 Schützinnen und Schützen am Anlass teil, was einem Rückgang zum letztjährigen Verbandsschiessen (allerdings war jener Anlass eine Fernwettkampf) von rund 10 Schützinnen und Schützen bedeutete. Der Sektionswettkampf wurde von Altstätten gewonnen, dicht gefolgt von Herisau-Waldstatt und Wattwil.

Verbandsmeisterschaft

Wattwil war in dieser Saison die durchführende Sektion der Verbandsmeisterschaft. Am 4. Juni (aus terminlichen Gründen setzte man den Termin etwas früher als gewohnt an) trafen sich die 20 qualifizierten Athletinnen und Athleten zum Final in Wattwil. Ein Schütze fehlte zu Beginn des Wettkampfes, konnte aber durch den «nachrutschenden» Daniel Egger, welcher zum «Arbeitseinsatz» bei den Wattwiler Schützen eingeteilt war, ersetzt werden. So startete das gesamte 20er-Tableau in den Wettkampf. Nach zwei Qualifikationsablösungen standen die Finalteilnehmer fest. Mit einer ausgeglichenen Leistung auf sehr hohem Niveau sicherte sich Tino Good mit hervorragenden 290 Punkten den Titel Ostschweizer Verbandsmeister. Auf Platz 2 reihte sich Michael Götti (287 Pkt.) ein. Das Podest vervollständigte Tamara Menzi (282 Pkt.). Mit diesem Wettkampf wurde gleichzeitig das Team für den Verbändefinal anlässlich des Eidgenössischen Armbrustschützenfestes in Neuwillen bestimmt. Zu den Podestschützen gesellten sich am Schluss noch Astrid Meier und Raffael Müller dazu. Letzterer erbt den Platz, da Vater (Teilnahme am Veteranen-Verbändefinal) und Sohn (Terminkollision) Zellweger auf die ranglistenmässigen Startplätze verzichteten.

Jubiläumsschiessen 150 Jahre Herisau-Waldstatt

Überaus erfreulich war der Umstand, dass wir mit dem Jubiläumsschiessen 150 Jahre Herisau-Waldstatt wieder ein Schützenfest über die Verbandsgrenzen hinaus im Verbandsgebiet beheimaten durften. Die Herisauer Kameraden und -innen organisierten ein Super Fest mit einer schönen Beteiligung von 377 Teilnehmern. Beinahe selbstredend, dass die Hausherren motiviert waren, den Sektionsieg im Hause zu behalten. Was ihnen dann am Schluss mit deutlichem Vorsprung auch gelang. Schön auch, dass im Final für den Festsieger mit Michael Götti und Raffael Müller zwei Otschweizer die Plätze 1 und 2 belegten.

Der OASV am Eidgenössischen

Am gut organisierten Eidgenössischen Armbrustschützenfest in Neuwil (TASV) wurden auf Eidgenössischer Ebene verschiedene Wettkämpfe durchgeführt, bei welchen verschiedentliche Athletinnen und Athleten aus unserem Verband teilnahmen.

So fanden am Samstag des ersten Wochenendes die Verbändefinals der verschiedenen Schützenkategorien statt. Mit einer Topleistung von 196 Punkten belegte mit Raffael Müller (ASV Stein), ein Otschweizer den ersten Platz der Einzelrangliste des Elitewettkampfes. Leider muss man dann aber ziemlich weit nach unten scrollen, bis man auf dem 16. Platz mit 191 Punkten mit Tino Good den zweitbesten OASV Schützen findet. Auch wenn die weiteren Resultate nicht als «unterdurchschnittlich» bezeichnet werden können, reichte es leider gesamthaft nicht aufs Treppchen. Der OASV musste sich hinter dem BKAV, dem ZKAV und den Zentralschweizern mit dem vierten Platz begnügen.

Am EASF fanden auch die Titelwettkämpfe der Schweizermeisterschaften statt. Auch bei diesem Wettkampf zeigte Raffael Müller das beste Otschweizer Resultat und platzierte sich im Final der Kniendschützen und -innen auf dem 7. Rang. In der Stehend Disziplin sicherte sich mit Larissa Bösch eine OASV Athletin den dritten Platz. Für den Zweistellungsfinal konnte sich leider keine OASV-Athlet oder -Athletin qualifizieren.

Im Sektionswettkampf schaffte es keine OASV Sektion aufs Podest. Herisau-Waldstatt konnte mit einem Durchschnitt von 56.809 den Rang 7 über alle Kategorien ergattern. Wattwil, als weitere OASV Sektion in der ersten Kategorie belegte in der übergeordneten Rangliste den 14. Rang und Degersheim als drittbeste OASV Sektion den 21. Rang.

OASV GM Final

Der OASV GM Final wurde in diesem Jahr in Herisau durchgeführt. Auf der mittlerweile grössten Anlage der OASV Sektionen kämpften neun Teams um den Titel des Otschweizer Gruppenmeisters. Eigentlich hätten 12 Teams aus dem Gruppenwettkampf des Verbandsschiessens teilnehmen können. Aus personellen und terminlichen Gründen mussten leider 3 Teams absagen. Die beste Teamleistung der teilnehmenden Gruppen zeigte Altstätten 1 und sicherte sich damit den Titel mit einem Gesamtergebnis von 930 Punkten. Rang 2 sicherte sich das Team aus Rheineck mit 924 Punkten, dicht gefolgt von den Hausherren Herisau-Waldstatt 1 mit 923 Punkten.

Schlusschiessen in Goldach

Als Austragungsort für das Schlusschiessen stellte sich Goldach zur Verfügung. An den letzten beiden Septemberwochenenden trafen sich nicht weniger als 105 Schützinnen und Schützen. Wo es beim Verbandsschiessen teilnehmermässig etwas nach unten ging, konnten die Goldacher Kameradinnen und Kameraden eine super Teilnehmerquote vorweisen. Die Organisation funktionierte tadellos. Im Sektionswettkampf schwang Degersheim mit einem Durchschnitt von 56.368 oben aus, gefolgt von Herisau-Waldstatt (56.273) und Altstätten (56.271).

Abschluss und Ausblick

Die Teilnehmerzahlen an den Schützenfesten zeigen, dass die Schützinnen und Schützen immer noch sehr gern andere Sektionen (innerhalb und ausserhalb des eigenen Verbandes) an Schützenfesten besuchen. Deshalb dünkt es mich persönlich gefährlich, wenn man Fernwettkämpfe als festen Bestandteil im Angebot eines Schiessplans der Festkategorie 3 aufnehmen will (Antrag des Sektion Schwarzenburg an den Schützenrat). Kurzfristig würden daraus vielleicht schon höhere Teilnehmerzahlen resultieren. Längerfristig würden sich aber traditionelle Austragungsorte wie das Bluestchiessen in Steinhausen oder das Speckschiessen in Buhwil fragen, ob sie weiterhin den grossen Arbeitsaufwand auf sich nehmen sollen oder nicht besser nur den Fernwettkampf anbieten sollen. So würde die Kameradschaft unter den Sektionen langsam verloren gehen.

Anlässlich des EASF wurden meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und ich persönlich verschiedentlich angesprochen, wann denn endlich wieder einmal ein Verbandsfest oder gar ein Eidgenössisches im OASV Verbandsgebiet stattfinden würde. Eine berechtigte Frage. Wir haben eine Grundsatzdiskussion innerhalb des Vorstandes bereits geführt und verfolgen diesen Gedanken aktiv. Selbstverständlich müssen verschiedene Faktoren geprüft werden. V.A. müssen zuerst finanzielle Risiken abgewogen werden um einen Entscheid Pro / Contra mit gutem Gewissen fällen zu können. Daher ist ein EASF 2025 auch für den EASV Vorstand keine Option. Frühestens 2026 könnte man mit einem nächsten EASF rechnen.

Die Absagen für den Final am Gruppenmeisterschaftsfinal OASV und der Umstand, dass mit Wattwil 1 eine Gruppe mit drei Auflageschützen am Gruppenwettkampf des Verbandsschiessens teilnahm (Für den Gruppenwettkampf als solchen korrekt, für die Qualifikation an den GM Final nicht zugelassen) hat den Vorstand bewogen, eine Umfrage zum Thema «Form und Ausgestaltung des OASV GM Finals» zu lancieren. Mit den gezielten Fragen soll geklärt werden, ob angesichts der stagnierenden (bzw. leicht rückläufigen) Mitgliederzahlen und der Einführung des Auflageschiessens in allen Alterskategorien, die jetzige Form des GM Finals noch stimmt.

Persönlich macht mir auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen und der aktiven Sektionen sorgen. Mit Wil in unserem Verband und auch anderen, traditionellen Sektionen wie Baar sterben Vereine und die Chance das demgegenüber neue Vereine entstehen ist gleich Null. Deshalb ist der Umstand, dass Flums wieder aktiv im 30m Sektor mitmacht mehr als erfreulich. Mit Gossau haben wir eine weitere Sektion, die noch (wenn auch nur passiv) lebt und vielleicht wieder aktiviert werden könnte. Wie heisst es so schön: Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im OASV Vorstand für ihre Arbeit bedanken. Auch den vielen Helferinnen und Helfern der Wettkämpfe und Anlässe, welche in meinen Verantwortungsbereich gilt mein Dank. Ohne ihre Unterstützung würde es schlichtweg nicht gehen.

Der 1. Schützenmeister: *Urs Heeb*



Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

2. Schützenmeister
Robert Menzi
Badistrasse 26, 9642 Ebnat-Kappel

Telefon: 071 988 64 36
E-Mail: schuetzenmeister2@oasv.ch

Jahresbericht 2022 - 2. Schützenmeister

Liebe Armbrustschützen Familie

Nun ist die Zeit gekommen und ich darf mein Amt als 2. Schützenmeister des OASV in jüngere Hände geben. Wenn ich zurückblicke, gab es für mich nichts, ausser dem Schreiben der Jahresberichte, was mir persönlich nicht Freude bereitet hätte. Die Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand, aber auch mit Euch, war eine wunderbare Zeit, die ich nicht missen möchte. Auch, wenn ich das schon einmal in einem früheren Bericht geschrieben habe, möchte ich Euch das nochmals in Erinnerung rufen: «Wer die Jugend gewinnt, meistert die Zukunft.» Es ist kein Geheimnis, dass vor allem in unserer Sportart die Zahlen der Aktivmitglieder schwinden und für viele Wettkämpfe kaum mehr genügend Athletinnen und Athleten gefunden werden. Diese Tendenz schlägt sich nicht nur im OASV Cupschiessen nieder, sondern im ganzen EASV-Verbandsgebiet. Umso wichtiger sind die bereits gestarteten Bemühungen, bestehende Mitglieder zu halten und Anreize für neue Mitglieder zu schaffen. Denn es ist nicht zu vergessen, dass grosse Ereignisse Ihre Schatten voraus werfen.

Leider läuft uns aber die Zeit davon, um vielleicht den einen oder anderen mit unserem traditionellen und geselligen Armbrustschützensport noch begeistern zu können. Aber nur der, der nicht aufgibt, kann gewinnen und eventuell etwas verändern.

Da wir zum jetzigen Zeitpunkt einen überaus warmen Altweibersommer geniessen können, bedauern wir es sehr, die Saison 2022 schon beenden zu müssen. Aber trotzdem kann sich der eine oder andere schon über den kommenden Wintereinbruch freuen, weil er sich dann in der Wärme auf die 10 Meter Saison vorbereiten kann. Allen 10-Meter Schiessenden wünsche ich eine angenehme Saison im Warmen, viel Erfolg, Freude und gut Schuss! Nun ist es aber an der Zeit, noch einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison zu werfen.

Wie gewöhnlich, wurde das **OASV Cupschiessen** vom 8. April bis 8. Mai 2022 als Heimprogramm ausgetragen. Weil wir im letzten Jahr einen sehr hohen Rückgang an Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinnehmen mussten, konnten wir diese Negativtendenz auf ganz kleinem Niveau stoppen. Immerhin hatten wir den kleinsten Zuwachs, den man haben kann, nämlich einen Teilnehmer mehr. Wie schon im Vorjahr gestaltete sich die Erstellung eines Wettkampftableaus dieser Art langsam aber sicher schwierig, weil sich insgesamt nur noch 89 Schützinnen und Schützen am OASV Cupschiessen beteiligten. Dies hatte zur Folge, dass wir auch in diesem Jahr die Auslosung nur mit einem Tableau von 64 Schützinnen und Schützen vornehmen konnten.

In diesem Jahr gelang es Martin Mächler (Wattwil) sich mit 156 Punkten an die Gesamtranglistenspitze zu setzen. Hinter ihm klassierten sich Raffael Müller (Stein) mit 155 Punkten und Markus Eugster (Rheineck) mit 154 Punkten. In der Einzelwertung des Sektionswettkampfes erreichte Martin Mächler (Wattwil) das Punktemaximum von 60 Punkten.

Den höchsten Sektionsdurchschnitt mit 56.901 Punkten wurde von der Sektion Wattwil erzielt. Auf Rang 2 und Rang 3 klassierten sich Herisau-Waldstatt mit einem Durchschnitt von 55.983 Punkten und Altstätten mit 55.794 Punkten.

Für das **Verbandsschiessen**, das wir in diesem Jahr wieder vor Ort durchführen konnten, reisten die Schützinnen und Schützen nach Schwellbrunn. Weil wie schon erwähnt nur noch 89 Schützinnen und Schützen beim OASV Cupschiessen mitmachten, mussten wir zum zweiten Mal das bisherige Tableau auf 64 Athleten*innen verkleinern. Insgesamt wurden 32 Paare gebildet, wovon jeweils die bessere Schützin oder Schütze eine Runde weiterkam.

Im Sektionsstich am Verbandsschiessen gelang niemandem das Resultatmaximum von 60 Punkten. Die Gesamtwertung in der Sektion gewann Altstätten mit einem Durchschnitt von 56.414 Punkten, gefolgt von Herisau-Waldstatt mit einem Durchschnitt von 56.133 Punkten und Wattwil mit 56.059 Punkten.

In der 2. Heimrunde wurde das Punktemaximum von 60 Punkten ebenfalls von niemandem erreicht.

Am ersten Sonntag im Oktober trafen sich die 16 Finalisten*innen des **OASV Cupschiessens** zu den entscheidenden Duellen in Goldach. Mein Wunsch, in meinem letzten Final nochmals ein komplettes Teilnehmerfeld am Start zu haben, wurde leider nicht erfüllt. Denn zwei Personen konnten die letzte Heimrunde aufgrund einer Terminkollision nicht schießen. Deshalb durfte sich die einzige Frau, Astrid Meier (ASV Herisau-Waldstatt) über ein Freilos freuen und war somit bereits für den Viertelfinal qualifiziert.

Nach dem heissen und nahezu nicht endenden Sommer wurde es kälter. Während des ganzen Wettkampfes wurden wir von eher trübem Herbstwetter begleitet. Die Bedingungen gestalteten sich dieses Jahr ab und zu etwas spannend, weil sich der Wind auffrischte und es nicht immer einfach war, im richtigen Moment abzudrücken.

In der ersten **Achtelfinal-Paarung** durfte Lukas Brülisauer (ASV Goldach) gegen Pius Piller (ASV Degersheim) antreten. Dank dem Heimvorteil gewann Lukas dieses Duell mit 85 zu 78 Punkte. Aufgrund eines Schulterproblems musste Gerold Pfister (ASV Degersheim) aufs Auflage schießen ausweichen und überzeugte trotzdem mit seinen üblichen guten Resultaten. Die Partie gegen Michael Götti (ASV Altstätten) ging ganz knapp zu Gunsten von Gerold aus und er konnte die Partie mit 2 Punkten Vorsprung gewinnen (97 zu 95 Pkt.). Im dritten Duell trat der letztjährige Cupfinal-Sieger Ralf Zellweger (ASV Herisau-Waldstatt) gegen Markus Eugster (ASV Rheineck) an. Leider konnte er die Pace auf dem Weg zur Titelverteidigung nicht halten und schied mit 85 zu 90 Punkten bereits im Achtelfinal aus. Otto Eberhard (ASV Wattwil) gegen Ernst Zellweger (ASV Herisau-Waldstatt) hiess die folgende Paarung. Mit einem deutlichen Resultat von 80 zu 93 Punkten gewann Ernst und war ebenfalls eine Runde weiter. Duell Nr. 5 wurde von den beiden Vereinskameraden Jakob Müller (ASV Herisau-Waldstatt) und Hansruedi Furrer (ASV Herisau-Waldstatt) ausgetragen. Jakob Müller musste sich mit seinen 82 gegen 95 Pkt. geschlagen geben und schied leider aus. Das nächste Vereins-Duell trugen Erwin Grossglauser (ASV Altstätten) und Christof Eugster (ASV Altstätten) aus. Mit einem klaren Abstand von 8 Pkt. gewann Christof diesen Kampf gegen seinen Kollegen Erwin. Im letzten Duell schossen Raffael Müller (ASV Stein) und Yanick Abderhalden (ASV Wattwil) gegeneinander. Raffael brachte 95 Pkt. auf den Karton und liess seinen Gegner mit vier Punkten weniger aus dem Wettkampf ausscheiden. Wie schon erwähnt, durfte Astrid Meier von einem Freilos profitieren und schloss ihren Achtel-Final mit 87 Punkten ab.

Für die kommende Runde, dem **Viertelfinal**, halbierte sich die Anzahl der Finalteilnehmer auf sieben Schützen sowie eine Schützin. Raffael Müller musste nun gegen Hansruedi Furrer antreten. Raffael konnte an seine Leistung vom Achtelfinal anknüpfen und gewann die Partie mit 97 zu 87 Punkten deutlich. Etwas knapper ging es zwischen Christof Eugster und Lukas Brülisauer. Christof Eugster gewann mit 90 zu 86 Punkten. Im dritten Duell, das wiederum von zwei Sektionskollegen*in aus Herisau-Waldstatt ausgetragen wurde, kam es sogar zwischen Ernst Zellweger und Astrid Meier zum Stechen. Denn bis zum Schluss blieb die Partie auf Messers Schneide. Nach 10 Schüssen wiesen beide 91 Punkte auf. Weil sich nur eine Person für den Halbfinal qualifizieren konnte, mussten Astrid und Ernst zum Stechschiessen antreten. Beim ersten Schuss kamen auf beiden Scheiben die Pfeile beim 8er-Ring zurück. Dadurch war noch Nichts entschieden und es gab einen weiteren Stechschuss. Weil Ernst sein Neven Kostüm etwas besser im Griff hatte, gewann er die Begegnung gegen Astrid im Stechen mit einer 9 gegenüber der 8 von Astrid. Bei der letzten Paarung kämpfte Markus Eugster und Gerold Pfister ums Halbfinal-Ticket. Gerold konnte auch hier seine Resultate «à jour» behalten, denn er besiegte Markus mit 7 Pkt. Vorsprung und liess sich am Ende 95 Punkte schreiben.

Im **Halbfinal** durften vier Schützen aus 4 verschiedenen Sektionen teilnehmen. Christof Eugster verlor diese Partie gegenüber Raffael Müller mit 94 zu 97 Punkten. Somit konnte Raffael das erste Finalticket lösen. Ernst Zellweger und Gerold Pfister duellierten sich ebenfalls um den Finaleinzug. Nach zwei Achtern und einem Sechser reichte es Ernst leider nicht mehr fürs Finalticket, obwohl sich Gery im letzten Schuss noch eine 7er notieren lassen musste. Gery gewann das Duell mit 93 zu 88 Punkten.

Nun endlich kam es zum Final. Dieser war vielversprechend und blieb spannend bis zum allerletzten Schuss. Raffael Müller und Gerold Pfister zeigten bis zum siebten Schuss einen Final, der in die Geschichte des OASV-Einzelcup eingeht. Wenn ich mich recht erinnere, gab es dies wahrscheinlich noch nie. Denn beide hatten bis zum 7. Schuss die genau gleichen Schusswerte und auch die Reihenfolge waren identisch. Dann kam der Moment, wo es die erste Abweichung gab. Gery musste eine 8 hinnehmen und durfte sich mit 93 Punkten als Vize-Cup-Sieger feiern lassen. Neuer **OASV-Cup-Sieger** wurde mit einem Finalresultat von 95 Punkten Raffael Müller. Dem Siegreichen wurde anschliessend herzlich applaudiert.

Im kleinen Final um den dritten und letzten Podestplatz plagten sich Christof Eugster und Ernst Zellweger von Schuss zu Schuss. Bis zu Schuss Nummer 3 war alles noch offen. Leider fuhr beim vierten Schuss die Scheibe von Christof mit einer 5 zurück. Dies hatte zur Folge, dass er von Ernst mit einem Total von 91 zu 84 Pkt. vom Podest verwiesen wurde. Ernst durfte mit der Bronzemedaille nach Hause fahren.

1. Rang Raffael Müller, Stein
2. Rang Gerold Pfister, Degersheim
3. Rang Ernst Zellweger, Herisau-Waldstatt
4. Rang Christof Eugster, Altstätten

Zum Schluss möchte ich allen Sektionen, vorab den Schützenmeisterinnen und Schützenmeistern, die mich, während all den Jahren unterstützten, herzlich danken. Ein grosser Dank gehört sicherlich meinen Vorstandskolleginnen und meinen Vorstandskollegen, speziell unserem Präsidenten Hans Streuli. Sie haben mich in all den Jahren während der ganzen Vorstandstätigkeit wertvoll unterstützt.

Meiner Nachfolgerin Melanie Koch wünsche ich alles Gute und eben so viel Spass und Freude in diesem Amt.

Allen Schützenkameradinnen und Kameraden wünsche ich eine erholsame Winterpause und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ebnat-Kappel, anfangs Oktober 2022

Der 2. Schützenmeister: *Robert Menzi*



Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

Nachwuchsobmann
Raffael Müller
Zielstrasse 32, 9050 Appenzell

Telefon: 079 208 65 60
E-Mail: nachwuchsobmann@oasv.ch

Jahresbericht 2022 - Nachwuchsobmann

OASV Nachwuchstreffen 10m

Nach der letztjährigen Spezialausführung in Form eines Fernwettkampfes, konnte der Anlass in diesem Jahr wieder wie gewohnt in der Anlage von Au-Widnau durchgeführt werden.

Die Teilnehmerzahl der letzten Jahre konnte nicht gehalten werden. Nur insgesamt 20 Schützinnen und Schützen massen sich am diesjährigen 10m-Nachwuchstreffen. Schön zu sehen ist jedoch die Anzahl Stehendschiessenden, welche einen Zuwachs zu verzeichnen hat. Wattwil und Degersheim waren die beiden Sektionen, welche sich die ersten Plätze ausmachen konnten. Die restlichen drei waren mit vier und weniger Teilnehmer unvollständig. Wattwil gewann das Nachwuchstreffen mit einem Sektionsdurchschnitt von über 185 Punkten vor Degersheim.

OASV Juniorenfinal 10m kniend

Auch der diesjährige 10m Juniorenfinal wurde wieder wie gewohnt am Nachmittag des Nachwuchstreffens durchgeführt. Die sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer leisteten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, was Astrid Meier (Herisau-Waldstatt) am Schluss für sich entscheiden konnte. Yanick Abderhalden (Wattwil) sowie Andrea Patt (Herisau-Waldstatt) vervollständigten das Podest mit zwei, bzw. vier Punkten Rückstand auf Astrid.

OASV Ausscheidung Verbändewettkampf

Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichen Schiessverhältnissen fand in Degersheim die OASV Ausscheidung für den EASV Verbändewettkampf statt. Leider nahmen nur fünf Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen daran teil. In diesem Jahr besonders schade, weil sich eigentlich die besten sechs Schützen für den EASV Verbändewettkampf am diesjährigen EASF qualifizieren konnten. Somit war von Beginn an klar, dass sich alle fünf qualifizieren werden. Die fünf Finalteilnehmer nahmen sich trotzdem die Zeit, um das 30-Schuss Programm zu absolvieren. Überlegene Siegerin wurde Astrid Meier (Herisau-Waldstatt) mit starken 281 Punkten, gefolgt von Benjamin Kessler (Herisau-Waldstatt) mit 269 Punkten. Das Podest komplettierte Mario Gansner (Wattwil) mit 252 Punkten.

OASV Nachwuchs Cup

Anschliessend an die Ausscheidung Verbändewettkampf, fand der Nachwuchs Cup, ebenfalls in Degersheim statt. Die fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Vormittag konnten kurz ausruhen und die erste Passe der Ausscheidung als Vorrunde für den Cup verwenden. Nur sechs weitere Resultate kamen als Vorrunde dazu und somit musste der Achtelfinal weggelassen werden. Die besten acht aus der Vorrunde qualifizierten sich direkt für den Viertelfinal.

Nichtsdestotrotz gab es spannende Paarungen in den Viertel- und Halbfinal, bevor es dann um das Podest ging.

Im kommandierten Final um den dritten und vierten Platz, erzielte der jüngste Teilnehmer, Michel Patt (Herisau-Waldstatt) die höchste Punktzahl in den beiden Finals und wurde strahlender Dritter. Astrid Meier (Herisau-Waldstatt) wurde Vierte.

Enya Eichholzer (Stein) und Benjamin Kessler (Herisau-Waldstatt) leisteten sich im Kampf um den Sieg einen spannenden Wettkampf bis zum Schluss. Benjamin behielt jedoch die Nerven und wurde mit zwei Punkten Abstand Cupsieger.

OASV NAWU GM Vorrunden

Sechs vollständige sowie zwei unvollständige Gruppen schossen die beiden Vorrunden. Drei davon reihten sich sogar unter die Top-Ten der EASV-Rangliste nach den beiden Heimrunden.

Aufgrund der Teilnahme an den Vorrunden konnte sich auch eine anfangs noch unvollständige Gruppe noch für den OASV Final qualifizieren, was dann sieben vollständige Gruppen bedeutete.

OASV NAWU GM Final

Wie bereits erwähnt, fanden sich sieben Gruppen à je drei Schützinnen und Schützen in Herisau ein und massen sich in den drei Ablösungen.

In der ersten Ablösung dominierten zwei aufgelegt schießende aus Herisau-Waldstatt und Degersheim 1 mit demselben Resultat, jedoch lagen die Verfolger nicht weit weg.

Herisau-Waldstatt konnte mit dem zweitbesten Tagesresultat nachdoppeln und lag unverändert an der Spitze, gefolgt von Stein, welche in der zweiten Ablösung einige Punkte aufholen konnten.

Es blieb weiter spannend und die dritte und letzte Ablösung konnte gestartet werden. Astrid Meier (Herisau-Waldstatt) zeigte ihr Können wie erwartet und schloss die Führungsserie ab. Mit 187 Punkten erzielte sie das Tageshöchstresultat und führte somit Herisau-Waldstatt zum Sieg des diesjährigen OASV Gruppenmeisterschafts Final.

Neben Herisau konnte sich aufgrund des zweiten Ranges auch Degersheim 1 für den EASV-Final qualifizieren. Alle weiteren mussten auf eine gute Platzierung auf der Gesamtrangliste des EASV hoffen. Denn jeweils die besten zwei pro Unterverband und zusätzlich die fünf 5 Punktehöchsten werden für den schweizerischen Final qualifiziert.

EASV Verbändewettkampf

Anlässlich des EASF in Neuwilten trafen sich die Junioren am selben Tag wie auch die Elite und Veteranen an jenem Samstag im Juli zum EASV Verbändewettkampf.

In der Zwischenzeit wurde nochmals sehnlichst nach einer weiteren Freischützin oder einem weiteren Freischützen gesucht. Leider ohne Erfolg und der OASV musste, wie auch andere Vereine unvollständig in den Wettkampf starten.

Da mehrere Verbände nicht vollständig waren wurde vorab darüber bestimmt, dass der Durchschnitt der Schiessenden gezählt wird.

Der OASV-Nachwuchs konnte insgesamt die Leistungen nicht wie gewünscht abrufen und platzierte sich auf dem vierten Schlussrang.

EASV GM Final

Aufgrund Abmeldungen anderer Gruppen konnte Degersheim 2 nachrücken und durfte zusammen mit Degersheim 1 und Herisau-Waldstatt nach Aegerten, an den EASV Final der diesjährigen Gruppenmeisterschaft.

Der weite Weg nach Aegerten zahlte sich für Herisau-Waldstatt aus und sie durften am Ende des Tages die bronzene Medaille entgegennehmen. Degersheim 1 und 2 rangierte sich im hinteren Teil der Rangliste auf den Rängen 12 und 13. Jedoch ist zu erwähnen, dass auch diese Qualifikation zuerst erreicht werden musste.

OASV Nachwuchstreffen 30m

Nicht wie gewohnt an zwei, sondern nur an einem Wochenende im September, fand als Saisonabschluss das Nachwuchstreffen statt. In diesem Jahr traf sich der Nachwuchs am Walensee in Weesen.

27 Schützinnen und Schützen schossen das 12- bzw. 18-Schuss Programm, an welchem wie gewohnt ein Pin, Lorbeerkranz und ein Kranzabzeichen gewonnen werden konnte.

Herisau-Waldstatt, welche in den letzten Jahren jeweils aufgrund Unvollständigkeit nicht vorne mitmischen konnten, traten in diesem Jahr mit sechs Schützinnen und Schützen an und konnten den Wettkampf gewinnen. Ebenfalls dürfen sie somit eine Leiharmbrust für die nächste 30m-Saison entgegennehmen. Mit einem guten Schnitt von 55,28 Punkten lagen sie knapp zwei Punkte vor Stein und nochmals knapp zwei Punkten vor Degersheim. Drei der sechs teilnehmenden Sektionen waren vollständig.

OASV Juniorenfinal 30m

Anlässlich des Nachwuchstreffen findet wie gewohnt der Juniorenfinal statt, für welchen man sich an der OASV Ausscheidung Verbändewettkampf qualifizieren kann. Da an jenem Quali-Wettkampf nur fünf Schützinnen und Schützen teilnahmen und einer davon sich abgemeldet hat, waren schlussendlich noch deren vier vor Ort und massen sich im 30-Schuss Wettkampf.

Bereits nach der ersten Passe konnte man sich ausdenken, wer wahrscheinlich die Sache untereinander ausmachen wird. Folglich auf die erste Passe wurden die Resultate bei allen Finalisten um mindestens einen Punkt erhöht, ausser bei Andrea Patt (Herisau-Waldstatt), denn bei ihm lag die Steigerung bei 11 Punkten. Auf dem Weg zur Zielgeraden gab Benjamin Kessler (Herisau-Waldstatt) nochmals richtig Gas und sicherte sich mit einer 97er-Schlusspasse die hochverdiente Goldmedaille vor Astrid Meier (Herisau-Waldstatt) mit 277 Punkten und Anina Knöpfel (Stein) mit deren 259. Andrea Patt wurde mit 241 Punkten auf den undankbaren vierten Platz verwiesen.

Ausblick

Bald beginnt die neue 10m Saison und wir sind gespannt, ob wir die Stehend-Zahlen von der letzten Saison beibehalten können. Ebenfalls hoffen wir auf eine Besserung, was die Teilnehmerzahlen am Verbändewettkampf im nächsten Jahr angeht. Sofern das angepasste Reglement so wie gewünscht durchkommen sollte, wäre es im nächsten Jahr möglich, mit der neuen Kategorie U17 daran teilzunehmen, auch wenn diese aufgelegt schiessen. Diese Anpassung soll dem unvollständigen Teilnehmerfeld entgegenwirken.

Der Nachwuchsobmann: *Raffael Müller*



Veteranenobmann
Wendel Forrer
Brendimatt 4, 9630 Wattwil

Telefon: 079 624 51 15
E-Mail: veteranenobmann@oasv.ch

Jahresbericht 2022 – Veteranenobmann

An der DV vom 10. März 2007 in Wattwil begann meine Vorstandstätigkeit im OASV und endet nun an der DV vom 11. März 2023 ebenfalls in Wattwil. So schliesst sich der Kreis nach 16 Jahren Vorstandstätigkeit!

Mit Stolz dürfen wir auf eine erfolgreiche Saison 2022 zurückblicken. Unsere Schützinnen und Schützen zeichneten sich an diversen Wettkämpfen mit hervorragenden Resultaten aus. Der Saisonhöhepunkt war bestimmt für alle das Eidg. Armbrustschützenfest in Neuwil. Als krönender Abschluss für mich war der 3. Rang von unserem Team im EASV Verbändewettkampf Veteranen. Hinzu kamen die Podestplätze an den Veteranenmeisterschaften der VV EASV. Doch nun der Reihe nach.

Jahresversammlung

Nach einem 2-jährigen Unterbruch konnte die Jahresversammlung wieder abgehalten werden. 19 Schützinnen und Schützen fanden den Weg in die Schützenstube des ASV Herisau-Waldstatt. In einer kurzen Gedenkpause nahmen wir Abschied von unseren verstorbenen Kameraden Max Holenstein und Adalbert Schmid.

Der Wanderpreis für die Jahresmeisterschaft 2021 ging mit 422 Punkten an Forrer Wendel vor Scheuss Hans mit 414 Punkten und Zellweger Ernst mit 412 Punkten.

Die glücklichen Gewinner einer Kranzkarte à Fr. 10.- waren Brülisauer Fritz, Weber Hansueli, Manser August, Grossglauser Erwin und Waser André.

Veteranenschieszen des OASV

32 Teilnehmende

8 Gruppen, davon 2 x Herisau und 2 x Wattwil

- | | |
|------------------------------|------------|
| 1. Rang: Yburg (ASV Wattwil) | 342 Punkte |
| 2. Rang: Herisau-Waldstatt 1 | 342 Punkte |

Veteranenmeisterschaft des OASV in Herisau

Final Kategorie aufgelegt Schiessende

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Rang: Scheuss Hans | 188 Punkte |
| 2. Rang: Grossglauser Erwin | 184 Punkte |
| 3. Rang: Mächler Martin | 184 Punkte |

Final Kategorie frei Schiessende

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. Rang: Zellweger Ernst | 185 Punkte |
| 2. Rang: Zwicker Guido | 181 Punkte |
| 3. Rang: Eugster Markus | 179 Punkte |

Leider schossen nur 6 Schützen den Final!

Wanderpreisgewinner

- | | |
|-----------------------------|------------|
| 1. Rang: Scheuss Hans | 188 Punkte |
| 2. Rang: Zellweger Ernst | 185 Punkte |
| 3. Rang: Grossglauser Erwin | 184 Punkte |

Veteranenschiessen der VV EASV

Leider war die Beteiligung des OASV nur mittelmässig. 19 Schützen/innen nahmen am Schiessen teil.

Mannschaftsstich:	4. Rang	Nikles André	58 Punkte
	7. Rang	Heeb Urs	58 Punkte
Obligatorischer Stich:	3. Rang	Forrer Wendel	59 Punkte
	5. Rang	Zellweger Ernst	58 Punkte
	6. Rang	Scheuss Hans	58 Punkte
Veteranenstich	3. Rang	Heeb Urs	59 Punkte
Mannschaftswettkampf	1. Rang	Wattwil 1	173 Punkte
	3. Rang	Altstätten	168 Punkte
	6. Rang	Herisau-Waldstatt 1	167 Punkte

Verbändewettkampf Veteranen am EASF in Neuwilen

Am Final schossen folgende Schützen:

Scheuss Hans	192 Punkte
Zellweger Ernst	190 Punkte
Forrer Wendel	188 Punkte
Heeb Urs	176 Punkte
Zwicker Guido	175 Punkte

Mit einem Total von 184.2 Punkten erreichten wir den 3. Rang

Prämienkarte im Wert von Fr. 20.-- (durch W. Forrer abgekauft. Betrag auf Konto OASV überwiesen)

Veteranenmeisterschaft der VV EASV

Mit 3 Podestplätzen zeigte sich der OASV von der besten Seite

Ehrenveteranen aufgelegt:	4. Rang	Scheuss Hans	284 Punkte
Veteranen frei:	3. Rang	Zellweger Ernst	281 Punkte
Veteranen aufgelegt:	3. Rang	Nikles André	281 Punkte
Senioren frei:	2. Rang	Brülisauer Peter	282 Punkte

Veteranen 2-Verbändetreffen OASV / AVTG

Am Veteranen 2-Verbändetreffen nahmen erfreulicherweise 25 Schiessende teil. Mit einem Durchschnitt von 92.946 Punkten konnten wir den Verbändewettkampf für uns entscheiden. Die AVTG erreichte einen Durchschnitt von 92.080 Punkte. Im Gruppenwettkampf mussten wir uns geschlagen geben. Mit 276 Punkten siegte die Gruppe AVTG 1 vor der punktegleichen Gruppe OASV 1, welche einen aufgelegt schiessenden Schützen mehr verzeichnet. Die weiteren OASV-Gruppen belegten die Ränge 3 bis 5.

Höchstresultate:

Verbändestich	2. Rang	Scheuss Hans	97 Punkte
	4. Rang	Nikles André	95 Punkte
Gruppenstich	1. Rang	Furrer Hansruedi	59 Punkte
	2. Rang	Nikles André	58 Punkte
Veteranenstich	1. Rang	Nikles André	60 Punkte
Kombination aufgelegt	1. Rang	Nikles André	213.0 Punkte
	2. Rang	Scheus Hans	210.0 Punkte
	3. Rang	Furrer Hansruedi	210.0 Punkte
Kombination frei	2. Rang	Zellweger Ernst	207.0 Punkte

Veteranen Jahresmeisterschaft 2022 OASV

Am OASV Schlusschiessen konnte der letzte zur Veteranen Jahresmeisterschaft zählende Stich geschossen werden.

Für die Jahreswertung zählten folgende Stiche:

- Veteranenstich am Verbandsschiessen
- Sektionsstich am Verbandsschiessen
- Gruppenstich am Veteranenschiessen OASV
- Qualifikation zur Veteranenmeisterschaft OASV
- Verbändestich am Veteranen 2-Verbändetreffen OASV / AVTG
- Veteranenstich am Schlusschiessen OASV

Für die Jahresmeisterschaft konnten erfreulicherweise 23 Schützinnen und Schützen rangiert werden. Bei 7 Schützen fehlte leider das Resultat vom Verbändestich am Veteranen 2 -Verbändetreffen. Das Rangverlesen mit der Abgabe des Wanderpreises erfolgt anlässlich der Veteranenversammlung 2023.

Zum Schluss danke ich allen Schützinnen und Schützen, die während 16 Jahren mir das Vertrauen geschenkt haben. Es war eine schöne Zeit. Weiter danke ich meinen Vorstandskameradinnen und Vorstandskameraden für die breite Unterstützung in all den Jahren. Einen speziellen Dank richte ich an unseren Präsidenten Hans Streuli für seine umsichtige Führung unseres Verbandes.

Nun freue ich mich auf die Zeit, in der ich mich nur noch auf das Schiessen konzentrieren muss.

Abschliessend wünsche ich allen beste Gesundheit, weiterhin viel Freude an unserem schönen Hobby und vor allem viele Zentrumstreffer an den kommenden Schiessanlässen.

Euer Veteranenobmann: *Wendel Forrer*



Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

Matchchef
Marco Dalle Case
Bergstrasse 1b, 9100 Herisau

Telefon: 071 352 91 00
E-Mail: matchobmann@oasv.ch

Jahresbericht 2022 - Matchchef

10m Schweizermeisterschaften in Wil

Stehend 19. Februar 2022

22 Elite Schützen aus der ganzen Schweiz haben sich am 19. Februar in Wil getroffen, um unter sich die Besten zu finden. Dabei haben bei den Eliteschützen 4 Schützen aus der Ostschweiz teilgenommen. Larissa Bösch konnte sich als dritte für das Final qualifizieren, sie beendete diesen auf dem hervorragenden zweiten Schlussrang. Die weiteren Schützen konnten wie folgt den Wettkampf beenden: 16. Ralf Zellweger, 17. Andreas Schweizer und 20. Michael Götti.

9 Junioren haben am gleichen Tag auch den Schweizermeister unter sich ausgemacht. Aus der Ostschweiz nahmen drei Schützen- und in teil. Astrid Meier aus Herisau konnte sich für das Final qualifizieren und belegte den vierten Schlussrang. Die weiteren Ränge konnten für die Ostschweiz folgende Schützen unter sich ausmachen: 6. Andrea Patt und 8. Benjamin Kessler

Bericht und Ranglisten: <http://www.easv.ch/de/breitensport/wettkampfe-10-m/sm-10-m/>

Kniend 20. Februar 2022

28 Elite Schützen kämpften um den Schweizer Meister-Titel in der Kniend-Stellung. In der Rangliste findet man 13 Teilnehmer aus der Ostschweiz. Nicht weniger als 4 Teilnehmer sind im Final der 8 besten zu finden. 1. Raffael Müller, 2. Andreas Schweizer, 4. Gerold Pfister und 6. Michael Götti.

14 Junioren haben versucht den Titel des 10m kniend Schweizermeister unter sich auszumachen. 5 Ostschweizer Schützen konnten sich für das Final qualifizieren. 1. Astrid Meier, 4. Ibai Pfister, 6. Dorian Heierli, 7. Yanik Abderhalden und 8. Benjamin Kessler.

Bericht und Ranglisten: <http://www.easv.ch/de/breitensport/wettkampfe-10-m/sm-10-m/>

EASV Swiss Trophy im OASV

Am 22. und 23. Mai kamen 13 Schützen aus der ganzen Schweiz nach Herisau um den vom OASV durchgeführten Swiss Trophy zu bestreiten. Total waren es 13 Teilnehmer von diesen waren es zwei Schützen aus dem OASV Gebiet, welche sich wie folgt platzieren konnten: Larissa Bösch auf dem 5. und Andreas Schweizer auf dem 10. Schlussrang.

Bericht und Ranglisten: <http://www.easv.ch/de/breitensport/wettkampfe-30m/swiss-trophy/>

Austria Open in Innsbruck

Für den OASV sind keine Schützen an den Austria Open am Start gewesen. Larissa Bösch konnte aber für die Nationalmannschaft teilnehmen.

Bericht und Ranglisten:

https://www.dropbox.com/s/vbnf318cxmq1ts5/Ergebnisse_Austria_Open_2022.pdf?dl=0

30 Meter OASV Matchmeisterschaft - 27. August 2022

An der Matchmeisterschaft von diesem Jahr hat leider nur Michael Götti teilgenommen, vielen Dank Michael für deine Teilnahme. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder mehr Schützen am Start haben, zählt die Matchmeisterschaft doch für die Qualifikation für den EASV Ständematch und die Teilnahme für den Internationalen Wettkampf am Oktoberfest in München. Leider konnte für beide Wettkämpfe niemand motiviert werden um daran teilzunehmen.

EASV Ständematch in Steinhausen – 3. September 2022

Leider keine Teilnahme am Ständematch 2022

Bericht und Ranglisten: <http://www.easv.ch/de/breitensport/wettkaempfe-30m/staendematch/>

Internationales Städteturnier München Oktoberfestschieszen

Leider keine Teilnahme an Ständematch 2022

30m Schweizermeisterschaften in Neuwilen anlässlich des EASF

Kniend 15. Juli 2022

35 Schützen haben an diesem Jahr sich für die SM kniend bei den Elite Schützen qualifizieren können. 3 Schützen aus unserem Verbandsgebiet, wobei Raffael Müller sich für das Final qualifizieren konnte und den 7. Schlussrang erzielen konnte.

Bei den Junioren haben sich 12 Schützen für die SM qualifiziert. Wobei 2 aus dem OASV. Für das Final konnte sich Astrid Meier qualifizieren welche sie als 3. für sich entscheiden konnte.

2- Stellung 15. Juli 2022

Total konnten 29 Teilnehmer an den 2-Stellungs SM teilnehmen, aus dem OASV sind zwei Teilnehmer aufgeführt. Für den Final konnte sich kein Teilnehmer aus dem OASV qualifizieren.

Bei den Junioren waren 6 Teilnehmer am Start, somit konnten sich die beiden Teilnehmer auch für den Final qualifizieren und wir finden Astrid Meier auf dem 4. Schlussrang und Andrea Patt auf dem 6. Rang.

Ich gratuliere den Schützen herzlich zu den erzielten Erfolgen in diesem Jahr. Behaltet diese Momente in euren Erinnerungen und freut euch auf die nächsten Erfolge, egal wie gross diese sein werden. Jeder Wettkampf wird euch weiterbringen.

Herzlich bedanke ich mich bei allen Schützen, welche an einem oder mehreren Wettkämpfen teilgenommen haben.

Schlusswort:

Wichtig ist es, dass die Schützen, welche zu Hause auch stehend schiessen unbedingt auch an den angebotenen Wettkämpfen einschreiben und teilnehmen. Wir benötigen unbedingt Schützen, welche dem EASF zur Verfügung gestellt werden können, damit die Nationalmannschaft genügend Nachwuchs haben. Aber nicht nur bei den Junioren ist das wichtig, auch Wettkämpfe wie der Ständematch, Oktoberfest München, GMM usw. können nur bestehen, wenn Mannschaften und Teilnehmer daran teilnehmen. Ansonsten werden solche Wettkämpfe früher oder später nicht mehr angeboten werden können.

Ganz zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken und unseren Präsidenten Hans Streuli für die gute Führung loben. Ich finde es sehr schön wie alle am gleichen Strick ziehen und einander immer unterstützen.

Der Matchchef: *Marco Dalle Case*